

<http://www.tagesspiegel.de/zeitung/vier-fragen-an-josef-joffe-putin-ist-ein-38-prozent-demokrat/6314666.html>

DER TAGESSPIEGEL

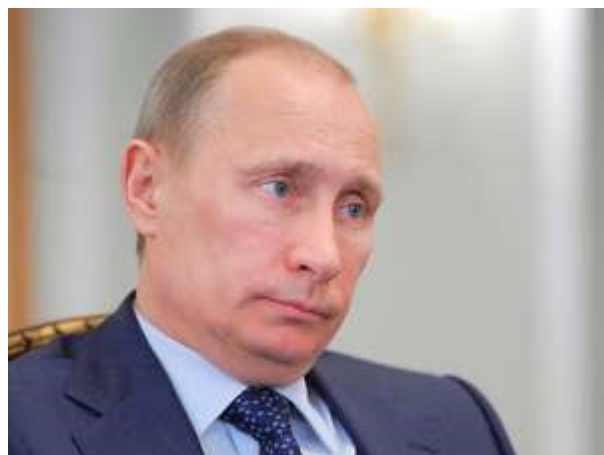


 12.03.2012 00:00 Uhr

Vier Fragen an Josef Joffe

Putin ist ein 38-Prozent-Demokrat

Was macht die Welt? "Zeit"-Herausgeber Josef Joffe über die nächste Rede Joachim Gaucks, das Gespann Schröder/Putin und Tortenwürfe auf Politiker.



Der neu gewählte russische Präsident Wladimir Putin. - FOTO: DAPD

Am Sonntag wird Joachim Gauck zum Bundespräsidenten gewählt. Freuen Sie sich auf seine erste Rede/Predigt?

WmdW hofft erst einmal, dass Gauck vor der Wahl nicht zurücktritt. Denn noch nie seit "Papa" Heuss hat die schwatzende Klasse einen Kandidaten so miesepetrig zu zerkleinern versucht wie diesen. Das Spiel heißt: "Präsi, ärgere dich nicht". Das Ziel ist es nicht, den Richtigen zu küren, sondern die Kandidaten durch

Moralinbeschuss vom Brett zu werfen und neue zu holen, damit das Gerede nie aufhöre und ein neues Naturgesetz belege: Die Summe der Geschwätzigkeiten bleibt konstant. WmdW freut sich auf eine Rede, in der Gauck Kluges über Würde, Anstand, Fairness und klares Denken sagt. Damit würde er sich allerdings endgültig als Reaktionär outen.

BGH-Urteil: Hotels dürfen Menschen aufgrund ihrer Weltanschauung als Gäste ablehnen. Recht so?

Na klar. **Rechtsextreme im Wellness-Bett, das geht gar nicht.** Aber es muss gerecht zugehen. Jeder Gast muss moralisch, politisch und religiös einwandfrei sein. Christen, Juden und Muslime sind okay; Scientologen müssen in der Garage übernachten, Linke müssen vor dem Kaffee-Fassen unterschreiben, dass sie auf dem Boden der FDGO stehen. Ein Mann von 60 und ein Mädchen von 14 sind auch okay, müssen aber beweisen, dass sie Vater und Tochter sind. WmdW fordert einen Unbedenklichkeitspass, der von einem noch zu gründenden Öffentlichen Wohlfahrtsausschuss ausgestellt wird.

Schröder nennt Putin erneut einen "lupenreinen Demokraten". Warum?

Weil Schröder ein prinzipientreuer Mensch ist, der zu seinem (früheren) Wort steht.

Und zu einem alten Freund, der Schröder einen guten Job bei **Gazprom** vermittelt hat. Außerdem beweist die Präsidentenwahl, dass Russland tatsächlich eine Demokratie ist. Putin hat nur 62 Prozent der Stimmen gewonnen. Seine Vorgänger von Stalin bis Breschnjew kriegten nie weniger als 98,8. Dito Ulbricht und Honecker. Oder Saddam im Irak und Assad in Syrien. Putin ist also zumindest ein 38-Prozent-Demokrat.

Ein Wort zum Wirtschaftsminister ...

Philipp Rösler kriegte auf der CeBIT ein Tortenstück ins Gesicht. Diese ist nahrhafter als die Ohrfeige, welche die Präsidentschaftskandidatin der Linken, Beate Klarsfeld, dem weiland Kanzler Kiesinger verpasst hat. In der Geschichte der händischen politischen Auseinandersetzung ist die Torte als moralischer Fortschritt zu werten, denn eine Ohrfeige ist Gewalt, derweil Zuckerwerk bloß dick macht. Dennoch ist ein mickriges kleines Sahnestück ehrabschneidend. Guttenberg wurde das Kompliment einer ganzen Schwarzwälder Torte zuteil. Grundsätzlich sei die Tort-ur zu begrüßen. Beschmieren ist einfacher als argumentieren.

Josef Joffe ist Herausgeber der "Zeit". Fragen: mal